



Frühförderung in Hamburg

BERATUNGSZENTRUM

sehen | hören | bewegen | sprechen
Koordination Frühförderung

Die **Frühförderung** ist ein System von Hilfen für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und ihre Familien. Sie beginnt mit der Feststellung des Entwicklungsrisikos und endet in der Regel mit dem Schuleintritt. „Frühförderung“ ist begrifflich nicht eindeutig gefasst.

Folgende Leistungen und Hilfen, die nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) entweder im Rahmen der **Eingliederungshilfe** (SGB XII und SGB IX) oder der gesetzlichen **Krankenversicherung** (SGB V) finanziert werden, finden sich mitunter unter der Bezeichnung „Frühförderung“:

- **Komplexleistung Früherkennung und Frühförderung** (§ 30 SGB IX), die überwiegend durch **Interdisziplinäre Frühförderstellen** (IFF) und in besonderen Fällen durch Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) erbracht werden soll;
- **heilpädagogische Leistungen** (§ 56 SGB IX), die durch **Frühförderstellen** oder nach Vollendung des 3. Lebensjahres in Kindertagesstätten erbracht werden (Integrations- und Sondergruppen, Einzelintegration in Regelgruppen);
- **medizinisch-therapeutische Leistungen oder Heilmittel**, die vom Kinderarzt verordnet und von Therapeuten (Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie) in eigener Praxis erbracht werden (SGB V);
- **medizinische Diagnostik, Therapie und Förderung in Sozialpädiatrischen Zentren** (SPZ) für Kinder, die nach Art, Schwere und Dauer ihrer Behinderung nicht von geeigneten niedergelassenen Ärzten oder IFF behandelt werden können (SGB V);
- **Frühförderung in Tageseinrichtungen** (§ 4 SGB IX und § 26 Hmbg. Kinderbetreuungsgesetz) für Kinder ab 3 Jahren, die heilpädagogische sowie pflegerische Leistungen umfasst und ab 01.08. 2006 in das Kita-Gutschein-System (Kita-Card) integriert werden soll.

Die **Komplexleistung Frühförderung** wird in Hamburg bislang nicht angeboten, weil bisher keine Leistungsvereinbarungen mit Anbietern bzw. mit Interdisziplinären Frühförderstellen geschlossen wurden.

Kinder, die behindert oder von Behinderung bedroht sind oder bei denen eine wesentliche Entwicklungsstörung besteht, können gegenwärtig im Rahmen der Eingliederungshilfe nur **heilpädagogische Leistungen** erhalten.

Die **Eingliederungshilfe** ist für Eltern kostenfrei; das Sozialamt (Grundsicherungsamt) bzw. das Jugendamt übernimmt in der Regel die Kosten für alle Kinder unabhängig vom Einkommen der Eltern. **Eltern beantragen die Kostenübernahme** für heilpädagogische Leistungen **beim Sozialamt oder** für die Frühförderung in Tageseinrichtungen (Kita-Gutschein) **beim Jugendamt**, Abt. Kindertagesbetreuung.

Vom Sozial- oder Jugendamt wird eine **ärztliche Begutachtung** durch den Jugendpsychiatrischen Dienst beim Gesundheitsamt des Bezirkes oder - bei Auffälligkeiten der Sinne oder Sprache - durch das Beratungszentrum sehen-hören-bewegen-sprechen veranlasst.



Bezirksamt Hamburg-Nord
Gesundheitsamt • Beratungszentrum
Koordination Frühförderung
Fuhlsbüttlerstraße 401 • 22309 Hamburg

Für folgende **Frühförderstellen**, die **heilpädagogische Leistungen** (§ 56 SGB IX) anbieten, gilt z.Zt. eine Übergangsregelung zur Kostenübernahme im Rahmen der **Eingliederungshilfe** (§ 54 SGB XII) mit der Behörde für Soziales (BSG) oder die Kostenübernahme kann im Einzelfall von den Einrichtungen beantragt werden:

ambulant und aufsuchend im Haus (mobile Hausfrühförderung)

alle Behinderungen

Frühförderung Hamburg Nord-West

Stapelstraße 8a
22529 Hamburg
☎ (040) 52 10 56 30
<http://www.dwniendorf.de>

Frühförderstelle Harburg

Berkefeldweg 2
21075 Hamburg
☎ (040) 792 69 13
<http://www.leben-mit-behinderung-hamburg.de>

Haus Mignon (Altona, Mitte, Wandsbek)

Christian-F. Hansen-Straße 5
22609 Hamburg
☎ (040) 822 742 10
<http://www.haus-mignon.de>

mittendrin! (Bergedorf)

Edith-Stein-Platz 5
21035 Hamburg
☎ (040) 88 88 06-0
<http://www.mittendrin-online.de>

Blinde und Sehbehinderte

Freunde blinder und sehbehinderter Kinder

Borgweg 17 a
22303 Hamburg
☎ (040) 279 71 86
<http://www.blindekinder.de>

Autistische Kinder

Hamburger Autismus Institut

Bebelallee 141
22297 Hamburg
☎ (040) 511 68 25

Hörende Kinder gehörloser Eltern

SprachSignal

Vereinsstraße 59
20357 Hamburg
☎ (040) 420 25 50
<http://www.sprachsignal.de>

Seelisch behinderte Kinder

Erziehungshilfe e.V.

Grunewaldstr. 41
22194 Hamburg
☎ (040) 672 01 10
<http://www.erziehungshilfeverein.de>

Hörgerichtete Frühförderung: **Pädaudiologische Beratungsstelle**, Schule für Hörgeschädigte, ☎ (040) 23 69 73-14, Fax 23 69 73-19
(ein Antrag beim Sozialamt ist hier nicht erforderlich)

Beratung und Wegweisung geben die **Koordination Frühförderung**: ☎ 428 63 – 49 14 oder der **Jugendpsychiatrische Dienst** bei den Gesundheitsämtern der Bezirke.

Hier erhalten Sie auch Informationen und Beratung über **Förderung in Kindertageseinrichtungen** als Leistung der Eingliederungshilfe für Kinder ab 3 Jahren (Kita-Gutschein).



Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) erkennen und behandeln z.B. Körperbehinderungen; sensorische Integrationsstörungen; Anfallsleiden; mentale Schwierigkeiten; Entwicklungsverzögerungen; Sprachstörungen; Lernschwierigkeiten; Verhaltensauffälligkeiten; seelische Konflikte und familiäre Konflikte. Die SPZ sind auf Kinder ausgerichtet, die nach Art, Schwere und Dauer ihrer Behinderung oder drohenden Behinderung nicht von geeigneten niedergelassenen Ärzten oder Interdisziplinären Frühförderstellen (IFF) behandelt werden können. Kinder, deren Eltern in der gesetzlichen **Krankenversicherung** versichert sind, benötigen einen Überweisungsschein des niedergelassenen Kinderarztes oder Hausarztes.

**Zentrum für Kindesentwicklung
Sozialpädiatrisches Zentrum**

Leitung: Dr. Inge Flehmig
Rümkerstr. 15-17
22307 Hamburg
☎ (040) 631 52 18
<http://www.spz-hamburg.de>

**Werner Otto Institut
Sozialpädiatrisches Zentrum**

Leitung: Dr. Christian Fricke
Bodenschwinghstr. 23
22337 Hamburg
☎ (040) 5077-02
<http://www.werner-otto-institut.de>

Beratung und Wegweisung geben die **Koordination Frühförderung**: ☎ **428 63 – 49 14** oder der **Jugendpsychiatrische Dienst** bei den Gesundheitsämtern der Bezirke.

